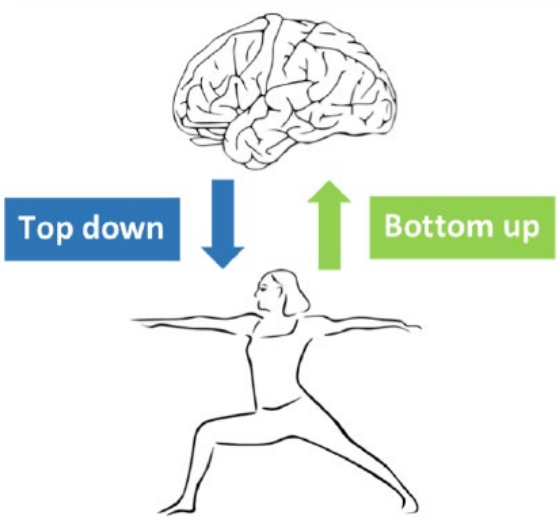


## SAG PPP Fachaustausch

### Embodiment: Evidenz, Klinik, Therapie

Das Gefühle und die Gemütslage unseren Körper beeinflussen, lässt sich tagtäglich beobachten. Emotionen wie Glück, Angst oder Trauer haben ganz direkte Auswirkungen auf unsere Körperhaltung, unseren Gesichtsausdruck und auf die Art wie wir uns bewegen. Sie beeinflussen die Wahrnehmung von Meldungen aus dem Körper (Interozeption) wie Schmerz, Spannung, Appetit oder Ausscheidung. Wir erkennen an der Haltung, Gestik und Mimik wie eine Person sich fühlt.

<div style="text-align: center;"> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 10px; display: inline-block;">Emotion Überzeugung Denkweise</div>  <div style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 5px; margin-top: 10px; display: inline-block;">Haltung Bewegung Muskelspannung</div> </div>	<p>Durch die Verkörperung unserer Gefühlswelt sind wir im Alltag einer steten psychophysischen Kopplung ausgesetzt. Emotionen und mentale Eindrücke führen zu wechselnden körperlichen Reaktionen, den Embodiments. Dies kann sich beispielsweise in Form von Schmetterlingen im Bauch beim Verliebt sein oder als Nackenverspannung bei einer Stresssituation zeigen.</p> <p>Embodiment bedeutet aber auch, dass eine Muskelspannung, eine Bewegung oder Haltung einen ganz direkten Einfluss auf mein Denken und meine Gemütslage haben kann. Hier führt also, in umgekehrter Richtung, der Körper zu einer Veränderung der Emotion oder Kognition.</p>
--	---

Das Konzept Embodiment basiert auf der Forschung im Fachbereich Embodied Cognition. Das daraus abgeleitete Wissen bildet die Grundlage für die Entwicklung der Embodimentübungen: Mittels Bewegungsübungen wird eine aktive Beeinflussung der Kognition und Emotion angestrebt. Embodimentübungen sind eine wertvolle Ergänzung der Physiotherapie in der Psychiatrie und Psychosomatik.

**Termin:** 08.10.2021 17.00 – max. 20.00 Uhr  
**Ort:** Contenti; Gibraltarstrasse 14; 6000 Luzern 7  
**Anmeldung** bitte bis 15.09.2021 auf [Termine SAG PPP](#)

**Referent:** Christoph Burch 



**Anzahl Teilnehmer\*innen:** max 20

**Kosten:**

Kostenfrei: Aktive Mitglieder & Vertreter\*innen von Kollektivmitgliedern

20,- CHF: passive Mitglieder

50,- CHF: Nichtmitglieder

**Zum Ort:**

Die Stiftung Contenti wurde 1988 als Bürozentrum für Behinderte gegründet. Beteiligt waren die Regionalgruppe Zentralschweiz der Schweizerischen Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter (heute Vereinigung Cerebral Zentralschweiz) und die U. & G. Sigrist AG. Anfänglich waren sechs behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Bürozentrum angestellt. Inzwischen hat sich die Organisation zu einer tragenden Organisation für Angebote im Bereich Wohnen und Arbeiten in der Region Luzern entwickelt. Über die Kantons Grenzen hinaus nimmt sie eine Nischenfunktion in der Beschäftigung von erheblich körperbehinderten Personen ein.